

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 2

Artikel: Cumuluseuphorie in der Schweiz
Autor: Paul, Oliver
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

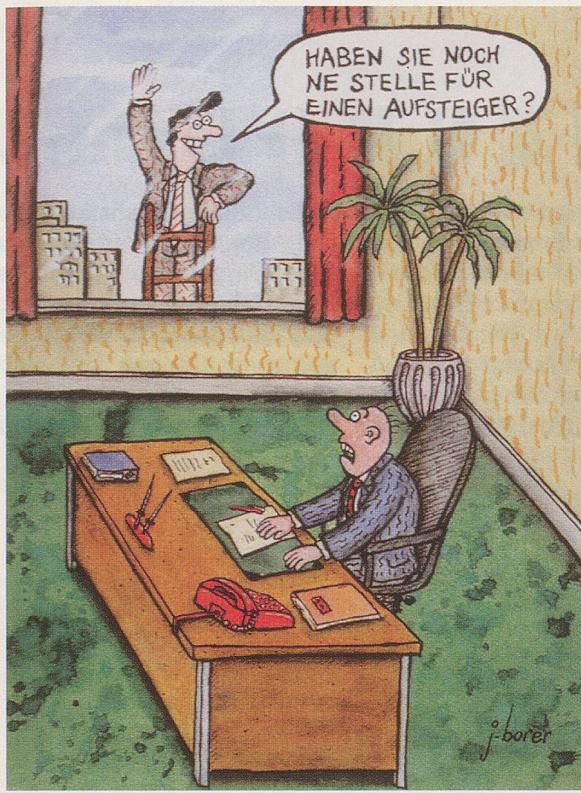
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Johannes Borer

Cumuluseuphorie in der Schweiz

Rabattsysteme sind der neuste Renner im schweizerischen Detailhandel. Eine weitere Ausbreitung dieser Art von Kundenbindung ist abzusehen. Der Nebelpalter hat für Sie ebenfalls ein eigenes System entwickelt, das aber je nach Vorlieben, Beruf oder sonstiger Tätigkeiten angepasst werden kann:

Raphaelus H. (SYSTEM BESTECHUNG):

Wer sich zehnmal bestechen liess, kriegt ein Landhaus in der Toscana geschenkt. Zusätzliche Punkte können Sie gegen einen Swimmingpool eintauschen.

Opus D. (SYSTEM HAAS):

Pro drei von Ihnen eingesetzte Generalvikare erhalten Sie 200 Kirchenaustritte gratis und kriegen ein Erzbischofamt geschenkt.

Aquaus (SYSTEM URIELLA):

Auch wenn Sie mehr als zehn Liter heiliges Badewasser getrunken haben, sollten Sie sich nicht als geheilt betrachten. Dafür erhält Ihre Heilerin einen Punkt.

Plebsus (SYSTEM SVP):

Pro zehn Leser, die Ihr provokatives Inserat gelesen haben, erhalten Sie einen Punkt. Nach 200 Punkten haben Sie also maximal 20 Linke und Nette geärgert. Nach spätestens 20 000 000 Punkten haben Sie dem Volk die Augen geöffnet.

EDVbus (SYSTEM OGI):

Nach jeder Namensänderung haben Sie den Feind verwirrt. Selbst die GSoA weiss dann nicht mehr so genau, ob die Schweiz noch eine Armee hat.

Kapitalus (SYSTEM EBNER):

Für jeden Kantonswechsel aus Steuergründen erhalten Sie mindestens einen Brief eines besorgten Finanzvorstandes. Allerdings sollte Sie dies nicht weiter beunruhigen, denn Sie werden mindestens einen Brief eines erfreuten Finanzvorstandes erhalten.

Cablecomus (SYSTEM PTT):

Wenn Sie bereits ein Monopol besitzen, dürfen Sie es behalten.

Ihre persönliche Nebulus-Karte ist der Schlüssel zu Ihren Punkten. Ab heute punkten Sie immer, denn: Wann immer Sie den Nebelpalter lesen, sammeln Sie wertvolle Punkte. Das zahlt sich aus. Ihre Punkte werden alle drei Monate in Nebulus-Bons umgetauscht. Diese werden nur innerhalb der Nebelpalter-Gemeinde akzeptiert. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Oliver Paul

Frank Feldman

Bizarre Situation

Die United Bank of

Switzerland beruft den in die USA «geflüchteten» ehemaligen Wachmann **Christoph Meili** zu ihrem obersten Gewissenshüter. Dies ist ein radikaler und innovativer Schritt, der die Bankenwelt aufhorchen lässt, hat es doch bisher keinen

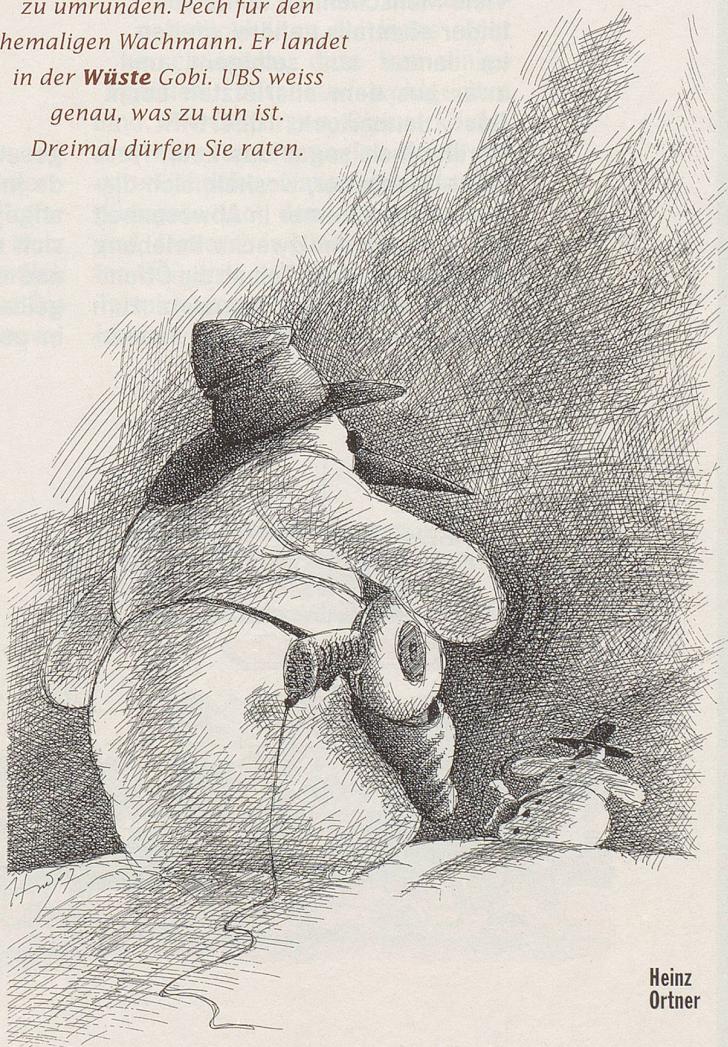
Gewissenshüter in einer Grossbank gegeben. Meili berät sich mit seinen Anwälten und lässt sich per Heissluftballon zurück in

die Schweiz bringen. Er will öffentlich darüber **nachdenken**, wie man das Gewissen einer Bank reinigen kann, ohne sich dabei schmutzig zu machen. Stiftungen,

sagt er seinen neuen Arbeitgebern, sind **Schweigegelder** für das Gewissen. Die Bank hört das gern und beauftragt Meili, mit einem Heissluftballon den Globus zu umrunden. Pech für den ehemaligen Wachmann. Er landet in der **Wüste** Gobi. UBS weiss

genau, was zu tun ist.

Dreimal dürfen Sie raten.



Heinz
Ortner

Nebulus Punkte

(bitte ausschneiden und sammeln)



Bösewichte und Betrüger

Thomas Brunschwiler

Dutch Connection

Kauf Dynamit im Pyro-Store, damit Mijnheer sprengt Styropor.

Spiel, endlos

Unter schiefem Schauerdach dümpelte ein Dauerschach.

Bösewicht am Nordpol

Dr. No friert Thermapost und notiert Permafrost.

Betrogener Betrüger

Er klaute ihr den Schal sacht und fiel in einen Saalschacht.